

**SHARKPROJECT Austria**

Verein zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme

Linzerstrasse 62 , 3003 Gablitz

+43 660 8385824

[austria@sharkproject.org](mailto:austria@sharkproject.org)

<http://www.sharkproject.org>

ZVR 26655990

**Führungsgremium**

Präsident:	Herbert Futterknecht
Vizepräsident:	Romed Kapferer
Vizepräsident:	Alexander Niedermair
Vorstand:	Dr. Barbara Szvetits bis 04.09.2021 Tina Reiterer ab 04.09.2021
Kassier:	Martina Zollner
Schriftführer:	Christine Gstöttner

SHARKPROJECT Austria ist ein gemeinnütziger Verein.

**Präambel**

Gemäß Satzung arbeitet SHARKPROJECT Austria rein ehrenamtlich. Es werden für Vorstand und/oder Mitglieder keinerlei Gehälter oder Aufwandsentschädigungen gezahlt. Miete, Reise- und viele andere Verwaltungskosten werden vom Vorstand bzw. den einzelnen Mitgliedern selbst übernommen. SHARKPROJECT Austria führt grundsätzlich keine kostenaufwändigen Spendenwerbungen durch, d.h. es gibt keinen Promotor, keine Directmailings oder andere Werbeformen, für die Vergütungen an Dienstleister oder Medienkosten gezahlt werden. Die SHARKPROJECT Austria Spendenwerbung beschränkt sich auf Nennung des Kontos in den üblichen Kommunikationsmitteln wie z.B. der Internetseite. SHARKPROJECT Austria verpflichtet sich, die Adressen der Spender in keinem Fall an Dritte weiterzugeben oder missbräuchlich zu verwenden. Die Richtlinien des österreichischen Datenschutzes werden streng eingehalten. Seit 2017 gibt es auch die Möglichkeit, Patenschaften per Lastschrift mit einmonatiger Kündigungsfrist einziehen zu lassen. Einmalzahlungen von Patenschaften/Spendenvereinbarungen laufen grundsätzlich nur ein Jahr und erlöschen automatisch falls der Spender nicht erneuert. Zur Erinnerung werden die Spender zweimalig angeschrieben. SHARKPROJECT Austria berichtet regelmäßig über Blog, Facebook und Newsletter über aktuelle Projekte und Termine. Die Verwendung der Spendengelder bzw. der ordnungsgemäße Umgang mit den Spendengeldern wird jedes Jahr von – in einer ordentlichen Wahl gewählten - vereinsinternen Rechnungsprüfern geprüft.

## Jahresbericht 2021

### Rückblick 2021

Das Jahr 2021 war sehr stark von der Coronavirus Pandemie geprägt. Messeauftritte, wie zum Beispiel bei der Ferienmesse in Wien oder der Boot in Tulln, waren aufgrund deren pandemiebedingter Absagen nicht möglich. Dies betraf auch einige Einladungen zu Großveranstaltungen, welche nach deren Planung wieder abgesagt wurden. Ganz wenige Kindervorträge und eine Kinderveranstaltung (Therme Loipersdorf im Freien) waren im Spätsommer möglich.

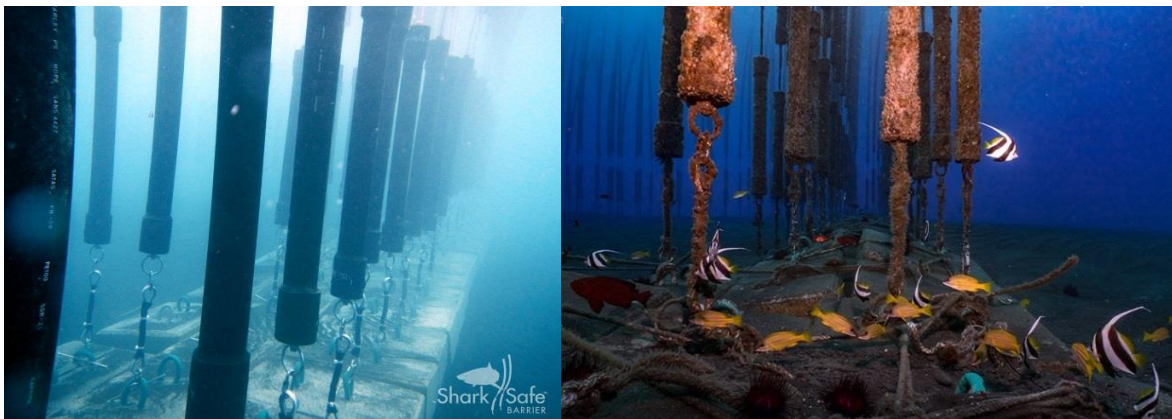
Die Clubabende wurden nur in den Sommermonaten persönlich abgehalten, ansonsten digital.

Die neue SHARKPROJECT Homepage ist nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten aller Länder (DACH) per November 2021 von SHARKPROJECT International aktiviert worden. Viele Prozesse, wie z.B. die Registrierung als neues Vereinsmitglied, wurden vereinfacht, digitalisiert und gesetzeskonform installiert. Mit Dezember 2021 wurde dann auch noch der neue Shop in die Homepage integriert.

## 1. Forschungs-Projekt „Shark Safe Barrier (SSB)“

(Ein Projekt von SHARKPROJECT International e.V., unterstützt von SHARKPROJECT Austria):

Die erstmals 2015/2016 vor Südafrika zu Testzwecken errichtete SharkSafe Barrier, kurz „SSB“ genannt, wurde vom Team der Stellenbosch Universität auch 2021 technisch weiter entwickelt.



Ziel bleibt es, mit dieser umweltfreundlichen Hai-Schutz-Barriere die problematischen Anti-Hai-Netze und Hakenleinen zu ersetzen, die zwar nur fragwürdigen Schutz bieten, dafür aber zahllosen, auch geschützten und stark gefährdeten Meerestieren das Leben kosten.

Konkrete technische Änderungen gab es bei der Verankerung, hier wurde auf ein Flächensystem anstatt der bisherigen einzelnen Betonsokeln umgestellt.

Die im Jahr 2019 auf der Insel La Reunion, einem französischen Überseedepartement im Indischen Ozean, errichtete Test-Barriere wurde im Sommer 2021 nach Ablauf der Testphase wieder abgebaut. Sie hat ihre Praxistauglichkeit bewiesen, indem sie zwei Saisonen den teilweise sehr heftigen Winterstürmen ohne Schäden widerstand, und kein einziger Hai beim durchschwimmen der Barriere dokumentiert wurde.

Bedingt durch die COVID Restriktionen gab es seit der BOOT 2020 keine öffentlichen Vorträge vor breitem Publikum mehr, umso mehr verlagerte sich die Berichterstattung in den virtuellen Raum (Beiträge auf Social Media, Webinars).

Im Rahmen der Shark-Awareness-Week fand am 16.07.2021 ein Webinar (Live Talk) mit Dr. Sara Andreotti (CEO SharkSafe Barrier, Forscherin an der Universität Stellenbosch) zum Thema „SharkSafe Barrier - Schutz vor Haien oder Schutz vor Menschen?“ statt. Dieser Vortrag ist über Youtube <https://www.youtube.com/watch?v=fZuJFDv2fL4> abrufbar.



Für die projektierte Test-Barriere auf Neukaledonien wurde im Dezember 2021 durch SHARKPROJECT beschlossen, nicht nur die Kosten für 16 Magnet-Röhren und 7 Standard-Röhren, sondern auch für das neuartige Verankerungssystem zu übernehmen, und der zugesagte Betrag auf insgesamt 13.386.- Euro erhöht. Auf SHARKPROJECT Austria entfallen damit **EUR 4.462.-**. Das Projekt wurde mittlerweile im April 2022 gestartet und das Geld nach Südafrika überwiesen.

SHARKPROJECT erwartet von diesem Project nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Haie (kommt es an beliebten Badeplätzen zu keinen Begegnungen zwischen Menschen und potentiell gefährlichen Haien mehr, so steigt die Akzeptanz für den Schutz der Haie in der Öffentlichkeit und es sinkt der Druck, diese Tiere zu töten), sondern auch eine entsprechende Werbewirkung.



Abgesehen von der o.g. finanziellen Unterstützung durch den Verein gab es – motiviert durch unsere laufende Berichterstattung - großzügige direkte Zuwendungen bzw. Sachspenden einzelner Freunde oder Mitglieder von SHARKPROJECT an das Institut für Botanik und Biologie der Universität Stellenbosch zur Förderung deren wissenschaftlicher Arbeit. Das ist ein schönes Zeichen für die erzieherische Arbeit, die SHARKPROJECT in der Öffentlichkeit leistet.

Bei der Generalversammlung am 4. September 2021 wurden alle anwesenden bzw. über ZOOM zugeschalteten Mitglieder über den Stand des Projekts informiert.

## 2. Forschungs-Projekt „The Great White Mystery (GWM)“

(Ein Projekt von SHARKPROJECT International e.V., unterstützt von SHARKPROJECT Austria):

Die seit 2020 geplante Reise nach Guadalupe Island (Mexiko) konnte vom 24.9. – 29.9.2021 stattfinden. Mit an Bord war Dr. Mauricio Hoyos und das Filmteam von Bonne Pioche (FRA). Das Filmteam hat im Rahmen einer dreiteiligen Dokumentationsserie die Arbeit von Dr. Hoyos und SHARKPROJECT zum Projekt GWM aufgenommen.

Für das laufende Projekt wurde von Dr. Hoyos aufgrund der langen Covid Unterbrechung eine Bestandaufnahme für die Weiterführung des Projekts vor Ort auf Guadalupe Island vorgenommen. Weiteres wird an der Fertigstellung des Papers zum Projekt Great White Mystery in Zusammenarbeit mit Dr. Mauricio Hoyos, Dr. Yannis Papastamatiou und dem Team gearbeitet.

Die Veröffentlichungen der Forschungsergebnisse sowie der Dokumentation von Bonne Pioche ist für 2022 vorgesehen.

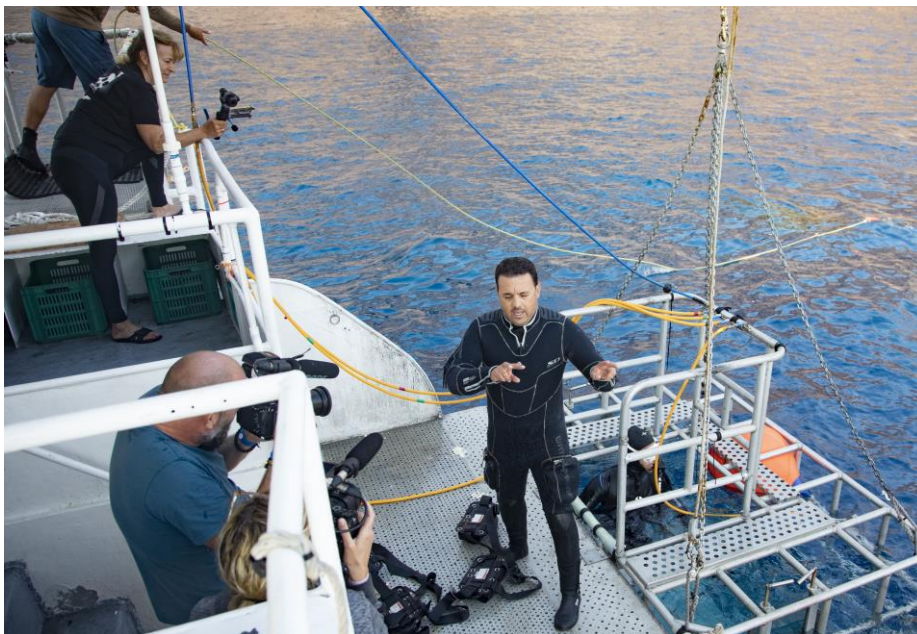


Foto: © Herbert Futterknecht



Foto: © Herbert Futterknecht

### 3. Events/Veranstaltungen:

#### a. Schul- und Kinderprogramme

Bei insgesamt 5 Veranstaltungen wurden 2021 über 100 Kinder und Jugendliche in Schulen von SHARKPROJECT über Haie, Haischutz und Plastikmüllvermeidung geschult:

(1) 24.08.2021

Ort: Volksschule, 2522 Oberwaltersdorf, Badener Straße 26

Schulstufe: Volksschüler, 40 Kinder

Vortrag: „Michel Band 1 und 2“

Spende: € 60,-



Foto: © Gabriele Wimmer

(2) 31.08.2021

Ort: Hort, 2130 Mistelbach, Bahnzeile 1

Schulstufe: Volksschüler, 28 Kinder

Vortrag: „Michel Band 1 und 3“



Foto: © Gabriele Wimmer

(3) 01.09.2021

Ort: Hort, 2282 Markgrafneusiedl, Bischof-Mayer-Platz 1

Schulstufe: Volksschüler, 7 Kinder

Vortrag: „Michel Band 1 und 4“



Foto: © Gabriele Wimmer

(4) 02.09.2021

Ort: Hort, 2020 Hollabrunn, Winiwartergasse 4

Schulstufe: 10 Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Vortrag: „Michel Band 1 und 5“



Foto: © Gabriele Wimmer



Foto: © Gabriele Wimmer

(5) 08.11.2021

Ort: Neulandschule, 1100 Wien, Ludwig von Höhnelgasse 17-19

Schulstufe: Volksschule Klasse 3E, 24 Kinder

Vortrag: „Michel Band 1 und 6“

Spende: € 72,-

### b. 14.+15.08.2021: Family Sommer in der Therme Loipersdorf

Am 14.+15.August 2021 fand der Family Sommer in der Therme Loipersdorf statt. Wir haben den Kindern spielerisch mit unserem Hai Quiz zum Juniorhaiforscher und dem Shark Journal erklärt, was Haie alles können und warum sie unverzichtbar für das Gleichgewicht der Ozeane sind.

Als Highlight gab es die Möglichkeit einen virtuellen Tauchgang mit unseren VR- Brillen zu erleben und Haien unter Wasser zu begegnen.



Foto: © Susanne Pröghöf

### c. 06.09.2021: Vortrag beim Clubabend der Rotarier

Am 06.09.2021 durfte sich SHARKPROJECT beim Clubabend des Rotary Clubs Neulengbach-Wienerwald präsentieren. Zwölf äußerst interessierte Rotarier waren von unseren SHARKPROJECT -Projekten und -Kampagnen begeistert. Ohne Vorwissen waren sie nach dem Vortrag und einer sehr angeregten Diskussion auch davon überzeugt, dass der Schutz der Haie sowie der marinen Ökosysteme unglaublich wichtig ist. Alle gaben damals auch ihre Stimme für die EU-Bürgerinitiative #StopFinningEU ab.



Foto: © Dr. Barbara Szvetits

### d. 01.-12./ 2021: Monatliche Club Abende

Das SHARKPROJECT Austria Team trifft sich monatlich mit allen Interessierten zum Ideenaustausch und Besprechen vergangener und zukünftiger Aktivitäten. Diese regelmäßigen Treffen finden seit Beginn der Coronavirus Pandemie virtuell oder hybrid statt. Mit spannenden Themen gelingt es auch in der virtuellen Welt Interessierte anzusprechen.

Als SHARKPROJECT Austria ist es uns ein besonderes Anliegen auch neue Unterstützer in unserer Mitte willkommen zu heißen und sie über unsere Arbeit zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme zu informieren. Der Club Abend erfreut sich großer Beliebtheit und wir beobachten auch eine steigende Teilnehmerzahl von SHARKPROJECT Interessierten.





## 4. FINANZBERICHT:

### FINANZBERICHT 2021

€

I. Spenden	
a. ungewidmete Spenden	14.627,98
b. gewidmete Spenden	150,00
II. Mitgliedsbeiträge	400,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	
b. sonstige betriebliche Einnahmen	889,35
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	7.227,86
V. Sonstige Einnahmen	
a. Vermögensverwaltung	16,49
b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII. Jahresverlust	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>23.311,68</b>
<hr/>	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	-11.279,17
II. Spendenwerbung	-1.612,82
III. Verwaltungsaufwand	-858,94
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	
V. Zurechnung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	
VI. Zuführung zu Rücklagen	-9.560,75
VII. Jahresüberschuss	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>-23.311,68</b>

Verantwortlich für Spendenwerbung: Herbert Futterknecht, Präsident  
 Verantwortlich für Spendenverwendung: mittels Vorstandsbeschluss die Mehrheit des Vorstandes  
 Herbert Futterknecht - Präsident  
 Romed Kapferer - Vizepräsident  
 Alexander Niedermair - Vizepräsident  
 Dr. Barbara Szvetits/ Tina Reiterer - PR & Marketing  
 Martina Zollner- Kassier  
 Christine Gstöttner - Schriftführer  
 Verantwortlich für Datenschutz: Herbert Futterknecht - Präsident